

KIRSCHALLEE



POST

Ausgabe 2025

We Can Care^{more}

KIRSCHALLEE



Liebe Leser:innen, liebe Freund:innen der Kirschallee,
wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, dann fällt vor allem eines auf: das Miteinander.
Viele neue Menschen sind zu uns gekommen – manche auf Zeit, andere für einen neuen
Lebensabschnitt. Und einige haben uns auf ganz unterschiedliche Weise wieder verlassen. Jede
dieser Begegnungen war besonders. Sie hat uns berührt, bewegt – und uns etwas mitgegeben.
Für uns als Heimleitungen ist genau dieses Miteinander der Kern unserer Arbeit. Es zeigt sich im
Alltag, in Gesprächen, in stillen Momenten – und macht unser Haus zu dem, was es ist: ein Ort
des Lebens, der Offenheit und der Verbundenheit.
Im neuen Jahr möchten wir weiterhin für alle, die Teil der Kirschallee sind – ob Bewohner:in,
Angehörige:r, Mitarbeiter:in, Besucher:in oder Partner:in – ansprechbar und präsent sein.
Denn: Gemeinsam gelingt vieles leichter.
Wir freuen uns auf ein spannendes neues Jahr voller Begegnungen, Bewegung und Miteinander
– mit Ihnen allen.

Maria Hartmann & Barbara Frieß
Heimleitung

Ein Jahr des Engagements – Dank und Ausblick bei der Kirschallee

Das Pflegeteam der Kirschallee blickt auf ein bewegtes Jahr zurück, das von vielfältigen Herausforderungen, aber auch von beeindruckendem Zusammenhalt und großem persönlichen Einsatz geprägt war.

Der Dank gilt allen Mitarbeiter:innen für ihre engagierte und verlässliche Arbeit. In einem sich wandelnden Umfeld haben sie mit Kompetenz, Herzlichkeit und Professionalität dazu beigetragen, den hohen Qualitätsanspruch in unserer Pflege und Betreuung zu sichern. Besonders erfreulich zum Jahresende: Frau Schweiger Julia, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und stellvertretende Pflegedienstleitung, kehrt im Dezember aus der Karenzzeit zurück. Ihre Erfahrung und Expertise bereichern das Leitungsteam erneut. Für die bevorstehende Adventzeit wünschen wir allen Mitarbeiter:innen sowie Bewohner:innen und Angehörigen eine friedvolle, erholsame Zeit und einen gesunden Übergang ins neue Jahr.

Silke Kogler, Pflegedienstleitung Stv.

Im **Betreuten Wohnen der Kirschallee** steht ein selbstbestimmtes Leben im Mittelpunkt. Die Bewohner:innen genießen ihre eigenen vier Wände und wissen zugleich, dass Unterstützung jederzeit verfügbar ist. Diese Balance aus Freiheit und Sicherheit schafft ein angenehmes Wohngefühl.

Gemeinschaft und Miteinander prägen den Alltag: gemeinsame Aktivitäten, Begegnungen und ein respektvoller Austausch stärken das Zusammenleben. Gleichzeitig bietet das Haus Raum für Rückzug und individuelle Bedürfnisse.

Die Angebote werden stetig weiterentwickelt, damit ein Umfeld entsteht, das Komfort, Lebensqualität und ein gutes Gefühl von Zuhause vereint.

Uschi Schmuck, Leitung Betreutes Wohnen

INFOMAPPE - ORIENTIERUNG VON ANFANG AN

Ein Umzug ins Pflegeheim bringt viele Fragen mit sich: Wer ist zuständig? Wann gibt es Essen? Was mache ich bei Fragen?

Damit der Einstieg leichter fällt, gibt es ab sofort unsere neue Infomappe für Bewohner:innen – liebevoll gestaltet, übersichtlich und prall gefüllt mit allem, was man zu Beginn wissen möchte.

Für wen?

Alle neuen Bewohner:innen erhalten die Mappe direkt bei Einzug. Sie liegt auch an der Rezeption zur Einsicht auf.

Warum?

Weil es schön ist, sich gut zurechtzufinden – und noch schöner, sich willkommen zu fühlen.

Was drinsteht:

- Tagesstruktur & Angebote
- Ansprechpartner:innen
- Besuchszeiten & Services
- Freizeit & Veranstaltungen
- und vieles mehr!

EIN NEUER “BEWOHNER” MIT GLANZLEISTUNG

Reinigungsroboter halten Einzug in die Kirschallee



Wer zum ersten Mal auf ihn trifft, zögert vielleicht kurz – und lächelt dann. Denn unser neuer, rundlicher Mitbewohner fährt nicht nur eifrig durchs Haus, sondern sorgt auch für Gesprächsstoff und gute Laune: Seit kurzem unterstützt ein Reinigungsroboter das Team der Reinigung in der Kirschallee. Zugegeben: Die Vorstellung, dass ein Roboter künftig über unsere Gänge surrt, weckte zu Beginn auch einige Bedenken. „Wie werden die Bewohner:innen reagieren?“ – „Gibt es Berührungsängste?“ – „Passt so ein technisches Gerät überhaupt zu einem Pflegewohnheim?“ Doch schon in der Probephase zeigte sich: Unsere Bewohner:innen begegneten dem Reinigungsroboter mit großem Interesse und sichtlicher Freude. Viele blieben stehen, verfolgten neugierig seine Arbeit – und bewunderten, wie zuverlässig und leise er seine Bahnen zog. Berührungsängste? Fehlanzeige. Stattdessen war da echte Offenheit für diese neue, praktische Unterstützung im Alltag.

Mit der Entscheidung, zwei dieser intelligenten Geräte anzukaufen, setzen wir auf eine sinnvolle Entlastung für unsere Reinigungskräfte. Die Roboter übernehmen vor allem große Flächen, sodass sich unser Reinigungspersonal noch stärker auf jene Orte konzentrieren kann, wo Sorgfalt und Aufmerksamkeit gefragt sind. Damit bleibt die Kirschallee nicht nur technisch am Puls der Zeit, sondern vor allem eines: ein freundlicher, gepflegter Ort zum Wohlfühlen.



UMBAU NEBENGEBAUDE

Seit Oktober 2025 wird das Wohngebäude in der Hollenegger Straße 9–11 umfassend saniert. Die Arbeiten sollen – wenn alles nach Plan läuft – bis Ende Juni 2026 abgeschlossen sein.

Im Dachgeschoss entsteht nach vollständiger Entkernung und Neubau des Dachstuhls eine moderne Betreuungswohneinheit für Jugend am Werk sowie eine zusätzliche Wohnung. Außerdem werden hofseitig neue Balkone errichtet, die Fassade neu gestrichen und einige Wohnungseingangstüren getauscht.

Während der gesamten Bauzeit bleibt das Gebäude eingerüstet. Auch wenn sich Lärm und Staub nicht ganz vermeiden lassen, wird darauf geachtet, die Arbeiten so rücksichtsvoll wie möglich durchzuführen.



BÜCHERBAZAR

Am 15. November 2025 wurde das Haus am Hauptplatz 24 zum Treffpunkt für Bücherfreund:innen und Unterstützer:innen der Mittelschule Deutschlandsberg.

Beim liebevoll organisierten Bücherbazar standen rund 1200 Bücher zur Auswahl – und sie fanden reißenden Absatz: Manche Besucher:innen trugen ganze Stapel hinaus. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt – mit Getränken und frischen Brötchen aus unserer hauseigenen Küche wurde das Stöbern zum gemütlichen Erlebnis. Der gesamte Reinerlös kommt dem Ankauf von Tischtennistischen für die Schule zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen, Spender:innen und Besucher:innen – so macht Unterstützung doppelt Freude!



WILDFANG APARTMENTS RÜCKZUGSORT FERNAB VOM MAINSTREAM



Im Juni 2025 wurden über dem Betreuten Wohnen Deutschlandsberg fünf hochwertig ausgestattete Wildfang Apartments eröffnet. Die modernen Einheiten bieten Platz für jeweils zwei Personen und eignen sich ideal für befristete Aufenthalte – ob für berufliche Projekte, Gäste oder Übergangsphasen.

Die Apartments befinden sich in zentraler, aber ruhiger Lage – mit guter Anbindung und allem, was man für den Alltag braucht.

Weitere Informationen unter: www.wildfang-apartments.at





GEBURTSTAGE FEIERN

Alle zwei Monate wird in der Kirschallee ein besonderer Tisch gedeckt – für jene Bewohner:innen, die in diesem Zeitraum Geburtstag haben. Bei Kaffee, Torte und einer kleinen Aufmerksamkeit für jede:n Bewohner:in feiern wir gemeinsam das neue Lebensjahr. Es wird gesungen, geredet, gelacht – manchmal einfach nur zugehört. Eine kleine, feine Runde. Ohne viel Trubel, aber mit ehrlicher Wertschätzung. Denn ein Geburtstag bleibt ein besonderer Tag – egal, wie oft man ihn schon gefeiert hat.



SHOPPING & EIS

das gönn' ich mir

Im Mai hatten wir besonderen Besuch: Das mobile Schuhhaus „Renate's Schuhe“ war zum ersten Mal bei uns in der Kirschallee – und wurde mit großer Freude empfangen. Direkt vor Ort konnten unsere Bewohner:innen in aller Ruhe stöbern, anprobieren und sich fachkundig beraten lassen.

Für viele war es ein Stück Selbstbestimmung und Komfort zugleich – und die Freude über neue Lieblingsschuhe war spürbar. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem kühlen Eis, das für den passenden Genussmoment sorgte.

Ein gelungenes Debüt, das nach Wiederholung ruft.



WEIHNACHTEN & ADVENT 2024

Adventzeit voller Leben und Lichter

Die Advent- und Weihnachtszeit 2024 war in der Kirschallee erfüllt von Licht, Klang und Gemeinschaft – so vielfältig wie selten zuvor. Unser Programm war reich bestückt: Es gab viele musikalische Höhepunkte wie die Besuche der Musikschule Deutschlandsberg, des Schilcherlandchors und der Clownkapelle.



Traditionen wurden gepflegt: die Adventkränze wurden gebunden, der Christbaum geschmückt, Nikolaus und Krampus kamen zu Besuch und es gab stimmungsvolle Feiern wie das Krippenspiel oder die Weihnachtsmesse.



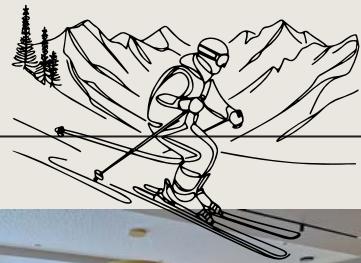
Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz: Beim Keksebacken, am Glühweinstand oder mit duftenden Köstlichkeiten aus unserer Küche wurde die Vorfreude auf das Fest greifbar.

Kreative und berührende Programmpunkte wie der Besuch des Kindergartens Erlenweg, das Friedenslicht und die weihnachtliche Lesestunde machten den Dezember zu einer besonderen Zeit – für unsere Bewohner:innen, ihre Angehörigen und das gesamte Team.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden – für Wärme, Engagement und all die kleinen und großen Momente, die diese Zeit so besonders gemacht haben.





SKI-FIEBER IM SPEISESAAL

Die Ski-Weltmeisterschaft 2025 in Saalbach sorgte im Februar auch bei uns für Hochspannung: Der Speisesaal wurde kurzerhand zur Fan-Zone umfunktioniert, ein großer Bildschirm zeigte die Rennen live. Mit österreichischen Fähnchen in der Hand fieberten unsere Bewohner:innen mit – lautstark, begeistert und voller Teamgeist.



BALL DER GUTEN 60ER

Nicht nur die Musik hat geschwungen – auch unsere Bewohner:innen. Beim „Ball der Guten 60er“ in der Koralmhalle war gute Stimmung garantiert. Elegant oder gemütlich, mit Tanzschritten oder Gesprächen: Jede:r fand seinen:ihren Platz im Trubel. Es braucht nicht viel, um gemeinsam einen besonderen Moment zu erleben.



ROSENMONTAGSBALL

Der 3. März stand in der Kirschallee ganz im Zeichen des Faschings. Mit bunten Kostümen, guter Laune und jeder Menge Musik wurde gefeiert, geschunkelt und gelacht. Der Speisesaal wurde zum Festsaal – und mittendrin unsere Bewohner:innen und das Team, fantasievoll verkleidet und voller Feierlust.

Für den musikalischen Schwung sorgte die Gruppe **Hama Zeit**, die mit bekannten Melodien und viel Gefühl genau den richtigen Ton traf. Ob beim Tanzen, Mitsingen oder einfach Zuhören – die Freude war überall spürbar.



Der Rosenmontagsball ist längst mehr als nur ein Programmpunkt im Jahreslauf – er ist ein echtes Highlight. Denn Fasching bringt Leichtigkeit in den Alltag, fördert Begegnung und schenkt Momente, die noch lange nachwirken. Danke an alle, die mitgemacht, vorbereitet und diesen Tag so besonders gemacht haben!

GASTBEITRAG EINER BEWOHNERIN

Seit März 2025 lebe ich nun im Pflegewohnheim Kirschallee – und ich kann sagen: Ich wurde von Anfang an sehr herzlich aufgenommen. Meine Schwester lebt in Deutschlandsberg, und so hat es mich – nach vielen Jahren in Graz – hierher verschlagen. Ich bin ein richtiger Stadtmensch und habe die Sehnsucht nach dem urbanen Leben nie verloren. Umso schöner ist es, dass das Haus so stadtnah liegt. Oft fahre ich gemeinsam mit meinen Angehörigen in die Stadt – zu kleinen Ausflügen oder Veranstaltungen. Das genieße ich sehr.

Im Haus selbst fühle ich mich rundum wohl. Es ist ein schönes Haus, und ich bin dankbar, dass es so etwas gibt. Die Gespräche mit anderen bedeuten mir viel – ich habe schnell gute Kontakte geknüpft, weil ich offen bin und mit allen reden kann. Manchmal sehe ich mich sogar ein bisschen als „Sprachrohr“ für andere. Zwischendurch gibt es immer wieder nette Veranstaltungen, wie das Sträußerl- und Kranzerl-Binden mit Frau Leitinger oder das Hollerstrauben-Backen mit Frau Schönberger.

Besonders mag ich unseren Außenbereich. Im Sommer bin ich oft auf der Terrasse – diesen Platz liebe ich. Aber auch im Haus selbst ist immer etwas los. Ich freue mich schon sehr auf das Weihnachtsprogramm. Und bei kreativen Einheiten mache ich gerne mit – wenn man irgendwo Unterstützung braucht, hilft das Personal sofort.

Was ich besonders schätze: wie freundlich und entgegenkommend alle hier sind – egal ob Pflege, Hausmeister oder Küche. Man kann über alles reden, und ich fühle mich gut informiert. Auch mit meinem Wohnbereich bin ich sehr zufrieden. Ich mag es, dass ich mir meinen Tag so gestalten kann, wie es für mich passt.

Für mich ist die Kirschallee zu einem Ort geworden, an dem ich mich sicher, verstanden und willkommen fühle – und das ist etwas sehr Schönes.

Ludmilla Sabathi

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2 | | | 4 | | | 5 | |
| 5 | | 9 | | 8 | 6 | 2 | | 3 |
| 3 | 4 | | 2 | | 7 | | 9 | 6 |
| 4 | 3 | | | | 5 | | | 7 |
| | 9 | | 6 | 1 | | 3 | 8 | 5 |
| 8 | | 5 | 3 | | 9 | | 6 | 2 |
| 2 | | 4 | 7 | | | 6 | | 8 |
| 9 | | | 5 | | 2 | 1 | | 4 |
| 1 | | 7 | 4 | 3 | 8 | 5 | | |



GEHIRNTRAINING

Für alle Rätselbegeisterten gibt's hier ein Sudoku zum Mitknobeln – einfach ausprobieren und dabei ganz nebenbei das Denkvermögen stärken!

Viel Spaß!

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 9 | 1 | 2 | 5 | 4 | 3 | 6 | 8 |
| 2 | 6 | 4 | 3 | 9 | 8 | 5 | 1 | 7 |
| 5 | 3 | 8 | 1 | 6 | 7 | 9 | 2 | 4 |
| 3 | 8 | 5 | 7 | 4 | 2 | 1 | 9 | 6 |
| 6 | 4 | 2 | 9 | 1 | 5 | 7 | 8 | 3 |
| 9 | 1 | 7 | 6 | 8 | 3 | 4 | 5 | 2 |
| 1 | 2 | 6 | 4 | 3 | 9 | 8 | 7 | 5 |
| 8 | 7 | 3 | 5 | 2 | 1 | 6 | 4 | 9 |
| 4 | 5 | 9 | 8 | 7 | 6 | 2 | 3 | 1 |

Lösung:



GASTBEITRAG EINES ANGEHÖRIGEN

Sehr geehrtes Team des Pflegeheims "Kirschallee"!

Wir, die Familie von Rosa Peny, möchten Ihnen auf diesem Wege unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Liebe Mitarbeiter:innen des Pflegeheims, ich möchte mich herzlich bei Ihnen für Ihre liebevolle und professionelle Betreuung bedanken. Ihr unermüdlicher Einsatz, Ihre Herzlichkeit und fürsorgliche Betreuung, haben meiner Mutter sehr geholfen, sich im Pflegeheim wohl zu fühlen. Ich bin besonders für die aufgebrachte Geduld und aufmunternden Worte, die Sie meiner Mutter, täglich entgegenbringen sehr dankbar.

In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank dem gesamten Team der Station 1A des Pflegeheims, für die professionelle Pflege und das spürbare Mitgefühl. Ihre fröhliche und positive Art und aufmunternden Gesten, zaubern uns allen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht.

Die Würde und Selbstbestimmung meiner Mutter wird zu jeder Zeit gefördert und respektiert. Besonders schätzen wir auch die offene Kommunikation.

Die kompetente medizinische Versorgung ist jederzeit gewährleistet und gibt uns ein Gefühl der Sicherheit.

Ohne Ihre professionelle Betreuung wäre meine Mutter nicht da, wo sie heute ist.

Die familiäre Atmosphäre und die zugewandte Art des gesamten Personals tragen täglich dazu bei, dass sich meine Mutter bei Ihnen gut aufgehoben fühlt.

Die regelmäßig organisierten Veranstaltungen (Geburtstagsfeiern, Weihnachtsveranstaltungen, Oktoberfest, Faschingspartys u.v.m.) im Pflegeheim werden von den Bewohner:innen auch sehr gut angenommen.

Ich besuche meine Mutter schon seit mehr als 5 Jahren, fast täglich. Manchmal nutze ich auch die Möglichkeit der gemeinsamen Essenseinnahme mit meiner Mutter. Das Essen ist sehr schmackhaft und natürlich auch auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt. Der krönende Tagesabschluss bildet der Besuch in der Cafeteria. Es ist für mich jeden Tag ein Highlight, wenn ich mit meiner Mutter ein Getränk in der Cafeteria genießen kann. Die Damen und Herren an der Rezeption tragen mit Ihrer Herzlichkeit zusätzlich zum Verweilen bei. In diesem Zusammenhang möchte ich die Worte eines Bekannten von mir und praktischen Arztes zitieren: „**Beim Betreten der Kirschallee fühle ich mich nicht wie in einem Pflegeheim, sondern eher in einem Hotel.**“

„Machen Sie weiter so – Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert“

Freundliche Grüße
Christian Blasl



EIN TAG VOLLER FARBEN, DÜFTE UND MITEINANDER

Es gibt Tage, da passt einfach alles – so wie an jenem Sommertag in der Kirschallee, der mit Blumen begann und in ein kleines Fest überging. Schon am Vormittag wurden mit viel Sorgfalt und Freude bunte Sommersträußchen gebunden. Die Tische füllten sich mit Farben und der Duft frisch geschnittener Blumen lag in der Luft.



Am Nachmittag fand im Garten eine feierliche Kräuterweihe statt – ruhig, würdevoll und von vielen als besonders stimmungsvoll empfunden. Die Sträußchen wurden gesegnet, Worte fanden ihren Platz, und ein Moment der Achtsamkeit entstand, den alle sichtlich genossen.



Musikalisch begleitet wurde der Tag von zwei Kindern einer Mitarbeiterin, die mit Harmonika und Hackbrett für leise, ehrliche Zwischentöne sorgten. Und weil zu einem guten Tag auch gutes Essen gehört, wurde anschließend der Griller angeworfen – es duftete nach Würsteln, es wurde erzählt, gelacht und gemeinsam der Nachmittag genossen.



Ein farbenfroher, warmer Tag, der lange in Erinnerung bleibt – nicht nur wegen der Blumen, sondern vor allem wegen des Gefühls, miteinander etwas Schönes erlebt zu haben.

OKTOBERFEST - BREZN, BIER & GUTE LAUNE



Wenn die ersten Tische schon Tage im Voraus reserviert werden, dann ist klar: Die Freude auf unser Oktoberfest war groß. Und sie war berechtigt – denn was unsere Bewohner:innen, Angehörigen und das Team am Festtag erwartete, war echte Wiesn-Stimmung mit allem Drum und Dran.

Los ging's traditionell mit dem Bockbieranstich, den unser Bewohner:innensprecher persönlich übernahm – zur Freude aller. Serviert wurden Weißwurst, Laugenbrezen und dazu ein kühles Bier. Die Tische waren liebevoll dekoriert, der Saal voll, die Stimmung bestens.

Für die musikalische Note sorgte das Trio Austria, das mit Schwung und Herz durch den Nachmittag führte. Es wurde getanzt, geschunkelt und mitgesungen – ausgelassen und voller Lebensfreude.

Ein Fest mit Musik, Geschmack und Gemeinschaft – ganz in Kirschallee-Manier.

KASTANIEN, STURM & SONNENSCHEIN

Wenn der Duft frisch gebratene Kastanien durch den Garten zieht, weiß man: Es ist Kastanienzeit in der Kirschallee. Bei goldenem Herbstwetter versammelten sich Bewohner:innen, Angehörige und Gäste rund um unsere drei Kastanienöfen, an denen mit viel Einsatz und guter Laune gebraten wurde. Zwei engagierte Ehrenamtliche sowie einer unserer Techniker sorgten dafür, dass die Kastanien genau den richtigen Punkt erwischten – außen knusprig, innen weich. Dazu gab es Schilchersturm und herzliches Plaudern im Sonnenschein. Kein Wunder, dass die Kastanien am Ende „ratzeputz“ aufgegessen waren. Ein herbstlicher Nachmittag, der nicht nur gut geschmeckt, sondern auch rundum gutgetan hat.



ZEIT DIE VERBINDET – EHRENAMT IN DER KIRSCHALLEE



In der Kirschallee engagieren sich Menschen, die etwas ganz Besonderes mitbringen: **Zeit**. Zeit zum Zuhören, Mitgestalten, Dabeisein. Sie kommen regelmäßig ins Haus, um gemeinsam mit unseren Bewohner:innen zu backen, zu musizieren, Geschichten zu lesen oder einfach ein paar Stunden in guter Gesellschaft zu verbringen. Ob beim Blumenbinden, Keksebacken, Holler-Strauben ausbacken, beim Besuch der Therapiehündin Daisy oder beim Wortgottesdienst – jede Begegnung schafft Raum für Austausch, Erinnerung und echte Verbindung. Es geht nicht nur ums Tun, sondern ums gemeinsame Erleben. Diese ehrenamtlichen Besuche ergänzen den Alltag in der Kirschallee auf schöne Weise. Sie bringen neue Impulse, Abwechslung und oft auch vertraute Gesichter, die unsere Bewohner:innen mit Freude erwarten. Viele kommen regelmäßig, manche begleiten uns schon seit Jahren. Wer Zeit schenkt, bringt mehr mit als nur Minuten: Aufmerksamkeit, Nähe und oft auch stille, kostbare Momente, die den Alltag bereichern und verbinden. Und genau das macht Ehrenamt in der Kirschallee so wertvoll – für alle Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön
Im Namen aller
Mitarbeiter:innen und
Bewohner:innen bedanken wir
uns von Herzen bei unseren
ehrenamtlich Tätigen – für ihr
Kommen, ihr Mitwirken und ihr
tatkräftiges Dasein. Ihre Zeit
macht einen Unterschied.



EHRENAMT



Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich Ihnen die Pflegeheimseelsorge (PHS) kurz vorstellen. Sie ist Teil der Sorge um den ganzen Menschen und bildet daher einen zentralen Bestandteil ganzheitlicher Betreuung. Denn die professionelle Seelsorge ist bestimmt durch eine qualifizierte Ausbildung, die offizielle Beauftragung und die Verpflichtung zur Wahrung des Seelsorgegeheimnisses. Haupt- und ehrenamtliche Seelsorger:innen sind ansprechbar für spirituelle und existentielle Themen und Fragen. Das Angebot der Seelsorge gilt grundsätzlich allen Menschen, ihren An- und Zugehörigen und auch den Mitarbeitenden in Pflegewohnhäusern, unabhängig von Glauben, Religion und Weltanschauung. Ich bin dem Haus Kirschallee sehr dankbar, dass es zwei ehrenamtlichen Seelsorgerinnen, Frau Karin Hasewend und Frau Franziska Hiden, ermöglicht, einige Bewohner:innen individuell seelsorglich zu betreuen. Sie sind ihnen Stütze und Wegbegleiter, nehmen sich Zeit zum Zuhören, für Gespräche oder sind einfach „nur“ Da. Dieser wertvolle Dienst wird ergänzt durch das regelmäßige Feiern von Gottesdiensten gestaltet von Frau Irmgard Roittner und Priestern des SR Schilcherland. Danke dem Team der Kirschallee für dieses Miteinander.

Wir gehen auf Weihnachten zu und Gott macht sich auf den Weg zu uns. Im Dunkel der Nacht will er uns im Christuskind begegnen und ein Stern leuchtet auf. Alles Leben, das Dunkel und das Licht, bekommt einen göttlichen Glanz.
Eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht

Silvia Treichler

Regionalreferentin der PHS Südweststeiermark, Seelsorgerin, Ritualbegleiterin



WENN **MUSIK** ERINNERUNGEN WECKT – KLANGVOLL DURCHS LEBEN

Musik berührt – manchmal tiefer als Worte. Besonders im Alter gewinnt sie an Bedeutung: Sie schenkt Freude, weckt Erinnerungen und schafft ein Gefühl von Geborgenheit. Viele unserer Bewohner:innen erinnern sich an Melodien und Liedtexte mit einer Leichtigkeit, die überrascht – selbst dann, wenn das Gedächtnis an anderen Stellen nachlässt.

Ein bekanntes Lied aus der Jugend, ein Walzer aus alten Tagen oder ein Volkslied, das einst beim Familienfest erklang – Musik ist oft der Schlüssel zu Erinnerungen, die lange verborgen waren. Sie lässt Bilder im Kopf entstehen, verbindet mit früheren Lebensphasen und gibt ein Gefühl von Vertrautheit und „Zuhause-Sein“.

Deshalb ist Musik in der Kirschallee ein fixer Bestandteil unseres Alltags. Ob beim Besuch von Musikgruppen, kleinen Ensembles oder beim gemeinsamen Singen im Haus – wann immer es möglich ist, füllen Klänge unsere Räume. Besonders berührend sind die Auftritte jener Chöre, die uns begleiten: der **Schilcherlandchor**, der **Seniorenchor Stainz**, die **Chorgemeinschaft Oberhaag**, die **Volksschulen Wildbach**, der **Kindergarten Erlenweg**, die **Musikschule Deutschlandsberg**, die **Familie Michl** und viele weitere bringen Stimmen verschiedener Generationen zu uns – und damit Lebensfreude, Erinnerungen und oft auch ein Lächeln mehr.

Musik ist mehr als Unterhaltung. Sie ist Erinnerung, Emotion – und eine Brücke zwischen gestern und heute. In der Kirschallee darf sie deshalb nie fehlen.



BETREUTES WOHNEN BAD SCHWANBERG

Vielfalt und Lebensfreude bestimmten das Jahr im Betreuten Wohnen Bad Schwanberg. Beim Schwammerlsuchen, der Wanderung zur Brendlalm, beim gemeinsamen Kochen, Stricken oder bei Faschingfeiern – es wurde viel gelacht, unternommen und genossen.

Das gemeinsame Tun stärkt das Miteinander und lässt Momente entstehen, an die wir gerne zurückdenken.



BETREUTES WOHNEN DEUTSCHLANDSBERG

Ob beim Geburtstagstanz, beim Essen im Chinarestaurant, beim Herbstspaziergang oder einem Besuch am Kirtag – im Betreuten Wohnen Deutschlandsberg wird das Miteinander gelebt. Gemeinsame Ausflüge, kleine Feiern und vertraute Begegnungen machen den Alltag abwechslungsreich und besonders. Ein Ort, an dem Zusammenhalt spürbar ist.



BETREUTES WOHNEN FÜRSTENFELD

Im Betreuten Wohnen Fürstenfeld wird gemeinsam gelebt, gelacht und gefeiert. Ob beim Backen, Basteln, Musizieren, Spazierengehen oder bei einer der vielen Feiern – hier ist immer etwas los, ohne dass es zu viel wird.

Es sind die kleinen, feinen Momente, die den Alltag besonders machen. Und Menschen, die gerne beisammen sind. Einfach Fürstenfeld – mit Herz und Miteinander.



BETREUTES WOHNEN FRAUENTAL

Im Betreuten Wohnen Frauental wird gerne gefeiert – ganz nach dem Motto: Wir feiern die Feste, wie sie fallen. Die Bewohner:innen genießen diese gemeinsamen Momente sehr, und jede Feier bringt Abwechslung, Begegnung und ein Stück Lebensfreude ins Haus.

Besonders freut uns, dass auch der Bürgermeister von Frauental, Bernd Hermann, unsere Bewohner:innen immer wieder besucht. Seine regelmäßigen Besuche werden sehr geschätzt und sind ein Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde. Dafür möchten wir ihm herzlich danken.

BETREUTES WOHNEN KAINDORF I

Im Betreuten Wohnen Kaindorf wurde der Herbst heuer ganz traditionell begrüßt – mit einem gemütlichen Kastanienbraten. Der Duft frisch gebratener Kastanien erfüllte den Innenhof, und rund um das Feuer wurde geplaudert, gelacht und gemeinsam genossen. Mit einem Glas Sturm in der Hand und der herbstwarmen Sonne im Gesicht wurde der Nachmittag zu einem stimmungsvollen Erlebnis. Kleine Feste wie dieses zeigen, wie viel Freude im einfachen Zusammensein liegt.

BETREUTES WOHNEN KAINDORF II

Das heurige Jahr ist bald vorbei und wir blicken nochmal zurück. Heuer stand bei uns am Programm Marmelade einkochen, Fasching, Spaziergänge, Geburtstagspartys, Spiele-Nachmitten, Striezel backen und gemütliches zusammen sitzen. Wir wünschen allen Bewohnern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Hofer Daniela



QUALITÄT SICHERN - WISSEN STÄRKEN

Ein Blick auf unsere hausinternen Schulungen 2025



In der Kirschallee ist Qualität kein Zufallsprodukt – sie entsteht durch Wissen, Übung und gemeinsame Standards. Damit wir unseren Bewohner:innen täglich Sicherheit, Professionalität und Herzlichkeit bieten können, setzen wir auf regelmäßige Schulungen in allen Bereichen. Ein kurzer Rückblick zeigt, wie vielfältig die Themen heuer waren.

Pflege & Betreuung – Wissen, das trägt

Wichtige Grundlagen wurden aufgefrischt, damit alle Teams sicher und routiniert handeln können:

- Vitalzeichenkontrolle – Blutdruck, Puls, Temperatur und Atmung richtig messen und einschätzen
- Grundpflege – Körperpflege, Mobilisation, pflegerische Basisabläufe
- Validation – einfühlsamer Umgang mit demenziellen Veränderungen
- Wertschätzender Umgang – Kommunikation, die Nähe und Sicherheit schafft

Hygiene & Küche – Sauberkeit und Sicherheit

- Händehygiene, Schutzkleidung, Infektionsprävention
- Lebensmittelhygiene – Lagerung, Temperaturlösung, Allergenkennzeichnung

Nachtdienst – sicher durch die Nacht

- Nachtdienstschulung – Abläufe, Notfälle, Dokumentation, Nachtbesonderheiten
- Unterweisungen – klare Standards, sicheres Handeln

Dokumentation & Sicherheit – klare Abläufe

- Pflegeberichtswesen – strukturiert und rechtssicher dokumentieren
- Brandschutz & Technik – Verhalten im Ernstfall, Fluchtwege, Löschhilfen

Gemeinsam stark – für ein gutes Leben in der Kirschallee

Diese Schulungen zeigen, wie konsequent im Haus an Qualität, Teamkompetenz und Sicherheit gearbeitet wird. Jeder einzelne Beitrag stärkt unseren Alltag – und schafft ein Umfeld, in dem sich Bewohner:innen gut aufgehoben fühlen.



FASCHINGSUMZUG

Wenn in Deutschlandsberg der Fasching Einzug hält, darf unser Kirschallee-Wagen natürlich nicht fehlen. Mit viel Liebe bemalt, dekoriert und heuer ganz im Zeichen der Kirschhexen, zog unser Team gut gelaunt durch die Straßen – mit Besen, Schminke und guter Stimmung im Gepäck.

Der Umzug war wieder ein Highlight: bunt, laut und voller guter Laune. Gemeinsam zu werkeln, sich zu verkleiden und dann als Gruppe mitzufahren – das schafft Verbindung, sorgt für Lacher und bleibt in Erinnerung.

Ein großer Spaß für alle Beteiligten – wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Mal!



BOYS DAY IN DER KIRSCHALLEE

Im April besuchten uns Schüler der MS Deutschlandsberg im Rahmen des Boys' Day – einem Aktionstag, der jungen Burschen die Möglichkeit gibt, soziale Berufsfelder kennenzulernen. Mit großem Interesse erkundeten die Jugendlichen unseren Alltag: von Pflege und Betreuung über Hauswirtschaft bis hin zur Organisation im Hintergrund.



Es wurde gefragt, zugehört, mitgedacht – und dabei deutlich: Im Sozialbereich braucht es Herz, Verstand und Teamgeist.

Ein Vormittag voller Eindrücke – und vielleicht ein erster Schritt in eine Richtung, an die vorher noch nicht alle gedacht haben.

GEMEINSAM GUTES TUN

Auch wenn wir in der Kirschallee grundsätzlich keine Geldgeschenke annehmen, kommt es immer wieder vor, dass uns Angehörige oder Besucher:innen dennoch eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen möchten. Diese Beträge sammeln wir in unserer 'Kaffeekassa' – und verwenden sie seit Jahren für einen guten Zweck.

So können wir 2025 insgesamt 482,16 € an das Rote Kreuz, Bezirksstelle Deutschlandsberg übergeben. Eine stille Geste der Dankbarkeit für all jene, die täglich im Einsatz sind – oft im Hintergrund, aber immer mit vollem Einsatz für andere.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

WINGS FOR LIFE WORLD RUN – WIR WAREN DABEI!

Auch heuer war das Team Kirschallee wieder beim Wings for Life World Run vertreten – mit stolzen 25 Läufer:innen, die insgesamt 230,71 km zurückgelegt haben. Der App Run in Deutschlandsberg wurde bei traumhaftem Wetter zum echten Gemeinschaftserlebnis: Lachen, Anfeuern, Mitfeiern – jede:r drehte Runden für den guten Zweck. Zur Vorbereitung wurden gemeinsam Streckenchecks absolviert – immer mit dabei: Motivation, Zusammenhalt und ein Hauch Abenteuerlust. Solche Erlebnisse zeigen: Wenn wir gemeinsam unterwegs sind, erreichen wir mehr. Schritt für Schritt – für den guten Zweck und für das Miteinander in der Kirschallee.



*Stay
ACTIVE!*



FITNESSSTUDIO CLEVERFIT

Dank unserer Kooperation mit dem Fitnessstudio CleverFit können alle Mitarbeitenden der Kirschallee eine vergünstigte Mitgliedschaft nutzen. Wer sich über die Firma anmeldet, trainiert zum Vorteilspreis – flexibel, individuell und ganz ohne Stress. Das Angebot wird vom Team sehr gut angenommen: Aktuell trainieren 21 Mitarbeiter:innen regelmäßig bei CleverFit. Ein starkes Plus für Gesundheit, Ausgleich und Wohlbefinden.



FRONLEICHNAM

Am 19. Juni 2025 wurden traditionell am Hauptplatz in Bad Schwanberg und Deutschlandsberg schon in den frühen Morgenstunden kreative und liebevoll gestaltete Blumenteppiche gelegt. Bereits Tage zuvor wurden Blüten gesammelt und sortiert, viele davon als Spende von der Firma Bund GmbH & Co KG, Obstbau Wallner, Steffan's Erlebnisgärtnerei und Hagebau Wallner. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen – für ihren Einsatz, ihre Ideen und dafür, dass diese Tradition Jahr für Jahr so lebendig bleibt.





ABSCHLUSS AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Ariane Obruca
 Barbara Frieß
 Gregor Majcen
 Maria Hartmann
 Ohrida Savic
 Sabine Hutter
 Sandra Pobernel

diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege
 zertifizierte Pflegeheimmanagerin
 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege
 zertifizierte Pflegeheimmanagerin
 Pflegefachassistentz
 mittleres und basales Management
 diätisch geschulte Köchin

Herzliche Gratulation!

NETZWERKTREFFEN LKH & PFLEGEHEIME

Die regelmäßigen Vernetzungstreffen zwischen Pflegeheimen, mobilen Diensten und dem LKH Deutschlandsberg bieten Raum für fachlichen Austausch und gemeinsame Lösungen. Kritische Rückmeldungen werden offen besprochen, reflektiert und – wo möglich – in Verbesserungen umgesetzt. So entsteht ein starkes Miteinander, das die Versorgungsqualität im Bezirk nachhaltig stärkt.



NEBA- BETRIEBSSERVICE

Heuer durften wir Mitarbeiter:innen des NEBA-Netzwerks bei uns begrüßen. NEBA – das „Netzwerk berufliche Assistenz“ – unterstützt Menschen mit Förderbedarf beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben. Die Besucher:innen, darunter Arbeitsassistenzen und Jugendcoaches, erhielten Einblicke in unser Haus. Ein wertvoller Austausch mit Blick auf berufliche Inklusion.





• **IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG**

| | |
|--------------------|------------|
| Trolp Anna | 14.12.2024 |
| Simon Peter | 21.12.2024 |
| Landner Kurt | 28.12.2024 |
| Kainz Agnes | 03.01.2025 |
| Kern Wernfried | 12.01.2025 |
| Wörösch Josef | 31.01.2025 |
| Began Anna | 22.03.2025 |
| Gussmark Irmgard | 24.03.2025 |
| Gussmark Karl | 24.03.2025 |
| Suppan Helmut | 30.03.2025 |
| Fuchs Peter | 04.04.2025 |
| Jerabek Christine | 05.04.2025 |
| Pelzmann Heilwig | 09.05.2025 |
| Zausinger Franz | 16.04.2025 |
| Ruhri Hermine | 03.05.2025 |
| Aldrian Sophie | 16.05.2025 |
| Schmidt Elfriede | 27.05.2025 |
| Schrei Raimund | 01.06.2025 |
| Rotschädl Josef | 12.06.2025 |
| Kahr Emma | 14.06.2025 |
| Blumauer Monika | 23.06.2025 |
| Teissel Gerlinde | 24.06.2025 |
| Griendl Ernestine | 25.06.2025 |
| Hartl Johann | 10.07.2025 |
| Reinisch Hildegard | 18.07.2025 |
| Kügerl Paula | 21.08.2025 |
| Ruhri Margareta | 12.09.2025 |
| Kreiter Anna-Hilda | 12.09.2025 |
| Scheier Karoline | 15.10.2025 |
| Englert Rosa | 30.10.2025 |
| Prasser Erna | 28.11.2025 |

IN ERINNERUNG AN MARTINA HELENE BRUNNER

Es gibt Menschen, deren Ankommen man hört, deren Gegenwart man spürt und deren Fehlen man kaum begreifen kann. Menschen, die mit ihrer Art einen Raum heller machen und mit ihrer Wärme ein Haus zu einem Ort des Miteinanders formen. Martina war genau so ein Mensch. Sie war Teil unseres Alltags, Teil unserer Gemeinschaft – und für viele ein Stück Vertrautheit, das man nicht ersetzen kann.

Martina hat unser Haus und die Menschen darin auf eine Weise geprägt, die weit über ihren Beruf hinausging. Als Friseurin war sie für viele mehr als eine Dienstleisterin – sie war Zuhörerin, Mitdenkerin, Mutmacherin. Mit offenen Ohren und offenem Herzen begegnete sie Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden. Ihre voluminösen Locken und ihr herzliches, lautes Lachen machten sie unverwechselbar – und unvergesslich.

Wenn man an Martina denkt, erinnert man sich zuerst an ihr fröhliches, lautes Lachen, das sich mühelos über den ganzen Gang ausbreitete und sofort Wärme in den Raum brachte. Ebenso vertraut war das rhythmische Klackern ihrer Schritte – ihr energischer, zielstrebiger Gang. Oft hörte man sie am Vormittag durch das Haus marschieren, und genau in diesem Moment huschte vielen ein leises Schmunzeln über das Gesicht: Martina ist da.

Kurz nach ihrem 50. Geburtstag ist Martina nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen – viel zu früh. Ihre Energie, ihr Humor und ihr tiefes Mitgefühl hinterlassen eine Lücke, die man nicht füllen kann. Sie war ein Mensch, der zuhörte, der anpackte, der lachte – und der mit ihrer Art das Leben vieler reicher gemacht hat.

Ein Mensch wie Martina bleibt.
In Geschichten. In Gesten. In Momenten, die wiederkommen.
Wir halten sie in unseren Herzen – dankbar für alles, was sie war, und für alles, was sie hinterlässt.



WÜNSCHE AUS CHRISTKIND

Ludmilla wünscht sich:

Weiterhin eine nette Gemeinschaft der Kirschallee in der auch Angehörige einbezogen sind

Maria wünscht sich:
Kekse

eine Mitarbeiterin wünscht sich:

mehr Zeit für unsere Bewohnerinnen

Renate wünscht sich:
viel Gesundheit

Gerti wünscht sich:

eine größere Garderobe

Maria wünscht sich:
Harmonie

Andrea wünscht sich:
Vertrauen,
Zusammenhalt &
Ordnung

Anja wünscht sich:

Ohrringe

VERONIKA WÜNSCHT SICH:
PHYSIOTHERAPEUTIN IM HAUS

Violeta wünscht sich:
Parfum

Thomas sagt:

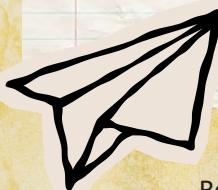
Danke für die
gute Betreuung

Petra wünscht sich:

ganz viel SCHNEE!

Sonja wünscht sich:

Kraft für meine letzten Dienstjahre vor der wohlverdienten Pension



Patricia wünscht sich:
gemeinsame Aktivitäten mit Kolleg:innen

eine Bewohner:in wünscht sich:

dass die gesamte Leitung der Kirschallee genügend Kraft hat, sämtliche Hürden zu meistern.

IMPRESSUM

Inhaberin: PWH Kirschallee gemeinnützige GmbH | Hollenegger Straße 13 | 8530 Deutschlandsberg
Redaktion/Layout: Dora Faßwald, BSc und Mitarbeiter:innen der PWH Kirschallee gemeinnützige GmbH
Druck: Vehling | Fotos: PWH Kirschallee gemeinnützige GmbH, Sarah Schrei - Herzfoto